

V o r w o r t.

Es gibt eine zahllose Menge von Jugendschriften, worunter sich viel Gutes und Brauchbares, aber doch weit mehr Geringes und Werthloses befindet. Meistens ist der Fehler dabei der, daß sie, wenn auch übrigens der Inhalt zweckmäßig erscheint, entweder in einem zu kindischen, tändelnden Style gehalten, oder aber in einer Weise geschrieben sind, welche die Fassungskraft der Jugend übersteigt. Diese beiden Klippen zu vermeiden, ist keine leichte Aufgabe; dennoch bleibt sie als hauptsächliche Bedingung, unter welcher es möglich wird, die Aufmerksamkeit des jungen Lesers zu fesseln und dessen Herz und Geist zu veredeln.

Gegenwärtiges Büchlein, das, wenige Aenderungen und Zusätze abgerechnet, ein treues Abbild eines englischen